

Außergewöhnliche Menschen - außergewöhnliche Ideen

Ausstellung 58

Erfolgreicher Quereinstieg in die Kunst



Wie sooft ist die Leidenschaft die stärkste Antriebsfeder um sich auf Neues einzulassen. So auch im Falle des Veterinärarztes Dr. Heinz Strahl, der Ende September im schmucken St. Veiter-Schlössl Freunde, Wegbegleiter und Interessierte zu seiner ersten Ausstellung lud. 80 berichtete bereits im Vorfeld und darf dem Künstler zu einem erfolgreichen Quereinstieg in die Kunst gratulieren – über 10 Bilder wurden im Laufe der Ausstellungsdauer verkauft. „Mit so einem Erfolg habe ich Anfangs gar nicht gerechnet!“ so, Strahl, der bereits an neuen Bildern arbeitet. Neben einem Schaufenster in der Grazer Innenstadt, genauer in der Bücherei Pock, werden seine Bilder in Zukunft

auch in der kleinsten Galerie Österreichs zu bewundern sein. „Die Idee einer eigenen, kleinen Galerie trage ich schon länger mit mir herum!“ so der Künstler, der mit seinen ermunternden Bildern eine willkommene Abwechslung in der Grazer Kunst-Szene geworden ist. ■

Spitzenköche für Afrika



Gemeinsam viel bewirken – das ist der Grundgedanke der Aktion „Spitzenköche für Afrika“, die Delikatessengroßhändler Ralf Bos, Geschäftsführer von BOS FOOD aus Meerbusch, mit seinen Partnern und Kunden aus der deutschen Spitzengastronomie und Hotellerie zugunsten von Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe realisiert. Der Startschuss fiel ganz im Sinne der Tradition von Menschen für Menschen

mit einer Wette: Starkoch Eckhart Witzigmann und Ralf Bos wetteten am 25. September 2008 mit Almaz und Karlheinz Böhm, dass es ihnen gelingen wird gemeinsam mit ihren Kollegen in 100 Tagen 250.000 Euro für den Bau einer Grundschule in Äthiopien zu sammeln. „Diese Aktion ist mehr als unterstützenswert!“ so Eckhart Witzigmann, der ohne zu Zögern dem Projekt seine Unterstützung entgegenbrachte.

„Die Aktion „Spitzenköche für Afrika“ unterstützt den Bau der Gordom Higher Primary School für 600 Kinder in Äthiopien und damit das Programm ABC-2015 der Stiftung Menschen für Menschen. Nur jedes zweite Kind in dem ostafrikanischen Land hat die Möglichkeit eine Schule zu besuchen, weil es - vor allem in den ländlichen Regionen - viel zu wenige Schulen gibt. Damit sich die dramatische Situation ändert, hat Menschen für Menschen das Bildungsprogramm ABC-2015 gestartet, um bis zum Jahr 2015 Hunderttausenden Kindern eine Schulausbildung und damit eine Entwicklung zu ermöglichen.“ So der Jahundertkoch Eckhart Witzigmann. ■

www.skfa2008.de

Jewel

Jewel – Ein neues Magazin mit Erfolgsgarantie aus dem Hause Rosam

„Ich möchte mit JEWEL State-of-the-Art-Produkte schaffen, die hohe Wertigkeit besitzen. Sammlerstücke, die man sich immer wieder gerne durch liest oder Infos nachschlägt. Denn Qualität hat für mich oberste Priorität!“ so Angelika Rosam, die ihr neues Magazin am 23. Oktober in Wien präsentierte. Jewel erscheint halbjährlich in Deutsch sowie in Englisch, und ist neben den Kiosken bei ausgewählten Vertriebspartnern wie Austrian Airlines, bestimmten Luxushotels oder Gatsronomien erhältlich. Inhaltlich beschäftigt sich die engagierte Herausgeberin in ihrem Hochglanzprodukt mit Lifestyle und Mode, abseits üblicher Klischees – Abo mehr als empfehlenswert! ■



Die Sprache der Bewegung

Skulpturen und Installationen des Künstlers Thomas Baumann, haben etwas von lebendigen Geschöpfen. Meist sind sie bewegt. Sie verformen sich, sie machen Geräusche, sie bewegen den Betrachter – emotional, auf der Ebene seiner Überzeugungen, durch Herausforderung zur Teilnahme auch körperlich. Bewegung, sagt der Künstler, ist eine Sprache unserer Zeit. Wir verstehen sie und fühlen uns von ihr auf unterschiedlichen Ebenen angesprochen.



Thomas Baumann fertigt Arbeiten aus mechanischem, technologischem und elektronischem Material. Die Bauteile haben eine eigene Ästhetik, nichts wird hinter Designfassaden versteckt. So erhalten die Skulpturen etwas von Maschinenbaukunstwerken, die den Anschein machen, sie seien Geschwister jener Maschinen, die in den Fertigungsstraßen industrieller Fabrikation ihren Dienst leisten. Angesichts ihrer Nähe zu den auf Produktionsoptimierung und Vermeidung jeglicher Nebeneffekte rationalisierten Verwandtschaft, zeigen die aus dem Fertigungskontext herausgerissenen Maschinenbaukunstwerke Baumanns, für die Menschen, die sie umgeben, eine überraschend beseelte Dimension. Sie haben lyrische Seiten, Humor, sie ziehen an, sie verlangen Zeit, sie fordern gesellschaftskritisch heraus, sie machen nachdenklich, sie erfreuen, sie zeigen eine Seele, die der produktionsoptimierten Maschinerie und ihren Bedienern ausgetrieben wird und unter der Hand des Künstlers wieder zum Vorschein gelangt. Technik, sagt Thomas Baumann, hatte ihre ursprüngliche Funktion darin, den Menschen zu erfreuen und sein Dasein zu erweitern. Eine Bestimmung, an die er mit seinen künstlerischen Arbeiten anschließt. ■

www.castyourart.com

80 bedankt sich bei seinen langjährigen Mitstreitern:



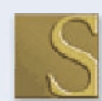
STAJAN
KUNST & MODE



WKO
STEIERMARK

BAUR AU LAC
ZÜRICH SWITZERLAND

Schumann's



styrianART foundation

GRAZER
BESTATTUNG

Grazer Freizeitbetriebe
im Verbund mit Grazer



VOGUE



Galerie
KUNST.HANDEL

DIOZESE
GRAZ-SECKAU

99ers

CAMPUS
FACHHOCHSCHULE DER WIRTSCHAFT

hair.style
PAUL MITCHELL
by Franz Prassl

Fairmont
HOTELS & RESORTS

WOHNJUWEL
WOHNANLAGEN
REINIGUNGSSERVICE GMBH
GRAZ

CAPITAL BANK

kunst
haus
weiz

literatur h aus graz

Theater im Keller